

Pressetext zu:

Simone Dark

Die Taten der Opfer

Ein Krimi aus Südtirol

Broschur | 12,5 × 19 cm | 224 Seiten

Euro 12,90 [I]; 14,90 [D/A]

ISBN 978-88-7283-820-4

Showdown im alpinen Burggraben!

Simone Darks neuer Südtirol-Krimi

Ein tollpatschiger Ermittler als Antiheld, ein rachsüchtiger Serienmörder mit Mittelalter-Faible, eine mysteriöse Schriftstellerin und ein schmieriger Lokalreporter, der auf eigene Faust nachforscht: Die Protagonist:innen von Simone Darks neuem Südtirol-Krimi „Die Taten der Opfer“, erschienen bei Edition Raetia, könnten kaum skurriler, vielschichtiger und unberechenbarer sein. Die als Autorin des Bozen-Krimis „Verspieltes Glück“ bekannte Wahl-Südtirolerin verknüpft in ihrem ersten Krimi rund um den Bozner Polizisten Filippo Magnabosco gekonnt eine unheimliche Serie von Frauenmorden mit der faszinierenden Geschichte des Minnesängers Oswald von Wolkenstein und schaurigen Schauplätzen in Südtirols Bergwelt.

Filippo Magnabosco, bislang Streifenpolizist, wird unerwartet in die Bozner Mordkommission berufen: Elfriede Tschurtschenthaler wurde im Kloster Neustift bei Brixen ermordet. Vor ihrem Tod wurde die Frau mit einer mittelalterlichen Zungenschere gefoltert! Magnabosco und seine neue Assistentin Carmela Pasqualina kommen mit ihren Ermittlungen nur mühsam voran – bis ein zweiter Mord passiert, diesmal mit einer Daumenschraube als Folterwerkzeug. Der erste Verdacht fällt, wie so oft, auf einen Gärtner ...



Während sich zwischen dem Alpenkauz Magnabosco und der Südtalienerin Pasqualina ein Liebesflirt mit ungewissem Ausgang anbahnt, tritt der Journalist Andreas Schmalzl auf den Plan. Schmalzl, dem für den Erhalt einer packenden Schlagzeile jedes Mittel recht ist, hat es auf die Schriftstellerin Anne Marschall abgesehen; sie hat ihn bislang trotz mehrerer Avancen stets auf sicherer Distanz gehalten. Annes altertümliche Ausdrucksweise, ihre Stimmungsschwankungen, ihr Interesse am Schicksal des einäugigen Minnesängers Oswald von Wolkenstein, an den Folterkammern und Verliesen Südtirols machen Schmalzl stutzig.

Als ob dem nicht schon genug wäre, lässt Simone Dark ihren packenden Alpenkrimi vor der malerischen Barockkulisse Brixens und in unheimlichen Ruinen wie Hauenstein und Wolkenstein spielen. Bei der Ausgestaltung der Haupt- und Nebencharaktere und der Schilderung der Schauplätze merkt man der Autorin ihre profunde Kenntnis der Alpenprovinz an. Simone Darks „Die Taten der Opfer“ sticht unter den Südtirol-Krimis durch seine Charaktere, seine packende und fintenreiche Handlung und seinen erfrischenden Humor heraus: ein toller Neuzugang im Alpenkrimi-Kosmos!



Die Pressemappe besteht aus:

Cover in Druckauflösung

Auszüge aus dem Buch

Autorinnenfoto

Die Autorin

Simone Dark, geboren 1982, aufgewachsen in Breisach am Rhein. Nach ihrem Studium in der Nähe von Mainz zog es sie nach Südtirol, wo sie bis heute lebt. Bereits veröffentlicht hat sie den Thriller „Kaltes Weiß“ (2019), bei Edition Raetia verfasste sie neben „Die Taten der Opfer“ auch „Der Bozen-Krimi: Verspieltes Glück“ (2022).

simonedark.wordpress.com

Ihre Kontaktperson im Verlag:

Felix Obermair

Tel: 0039 342 5450986

Mail: felix.obermair@raetia.com

